

## Münchener Nomenklatur III

Gruppe	Definition	Weiteres Procedere
<b>0</b>	<b>Unzureichendes Material</b> <u>Mögliche Gründe:</u> zu wenig Zellmaterial, Unzureichend Fixierung, Ausgedehnte artefizielle oder schwere degenerative Zellveränderungen, Zellüberlagerung durch Epithelzellen/ Erythrocyten/ Leukozyten	Abstrichwiederholung
<b>I</b>	<b>Unauffällig und unverdächtige Befunde</b> - Z. B. bakterielle Zytolyse oder Pilzinfektion	Abstrich im Vorsorgeintervall
<b>IIa</b>	<b>Unauffällige Befunde</b> bei auffälliger Anamnese z. B. auffälligem kolposkopischen, zytologischen, histologischen oder klinischen Befund	zytologische Kontrolle nach 3 Monaten
<b>II</b>	<b>Befund mit eingeschränkt protektivem Wert</b> <b>II-p</b> Zeichen einer HPV-Infektion (Koilozyten, Dyskeratozyten / Para-keratosezellen) ohne wesentliche Kernveränderungen <b>II-g</b> Drüsenzellen der Zervix mit stärkeren als die üblichen reaktiven Veränderungen <b>II-e</b> Unverdächtige Endometriumzellen > 40 Jahre in der 2. Zyklushälfte	kurzfristige zytologische bzw. klinische Kontrolle
<b>III</b>	<b>Unklare bzw. zweifelhafte Befunde</b> <b>III-p</b> Unreife Plattenepithelzellen mit Kernveränderungen, die eine CIN 2/3 oder Plattenepithelkarzinom nicht ausschließen lassen <b>III-g</b> Ausgeprägte Atypien des zervikalen Drüsenepithel, die ein Adenocarcinoma in situ oder ein invasives Adenokarzinom nicht ausschließen lassen <b>III-e</b> Abnorme Endometriumzellen, die ein endometriales Adenokarzinom nicht ausschließen lassen <b>III-x</b> Drüsenzellen zweifelhafter Dignität ohne sichere Zuordnung zum Ursprungsgewebe	Differenzialkolposkopie, ggf. additive Methoden, evtl. kurzfristige zytologische Kontrolle nach Entzündungsbehandlung und/oder hormoneller Aufhellung
<b>IIID</b>	<b>Dysplasie-Befunde mit größerer Regressionsneigung</b> <b>IIID1</b> Leichte Dysplasie <b>CIN 1</b> <b>IIID2</b> Mäßige Dysplasie <b>CIN 2</b>	Kontrolle nach 6 Mon. Kontrolle nach 3 Mon. → Differenzialkolposkopie
<b>IV</b>	<b>Unmittelbare Vorstadien des Zervixkarzinoms</b>	
IVa-p	Schwere Dysplasie/Carcinoma in situ	<b>CIN 3</b>
IVa-g	Adenocarcinoma in situ	<b>ACIS</b>
IVb-p	Schwere Dysplasie/Carcinoma in situ	Invasion nicht auszuschließen
IVb-g	Adenocarcinoma in situ	Invasion nicht auszuschließen
<b>V</b>	<b>Malignome</b>	
V-p	Plattenepithelkarzinom	Weiterführende Diagnostik mit Histologie und Therapie
V-g	Endozervikales Adenokarzinom	
V-e	Endometriales Adenokarzinom	
V-x	Andere Malignome, auch unklaren Ursprungs	